

Landschaftsschutzgebiete im Main-Kinzig-Kreis

Stand: März 2015

Bezeichnung	Gemeinden im MKK	Größe (ha)	Schutzzweck und Schutzziel	VO vom zuletzt geändert am
Gründauaue bei Niedergründau (NSG+)LSG	Gründau Langenselbold	110	Sicherung und Erhaltung der Wiesen, Schilf- und Röhrichtbestände als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten	24.11.1986
Hessische Mainauen (kreisübergreifend)	Maintal Hanau Großkrotzenburg	3.340 ca. 40% im MKK	Schutz der Auensysteme und Randlandschaften aus ökologischen und landschaftsästhetischen Gründen	20.07.1987 13.03.2012
Erlenberg bei Weichersbach (NSG+)LSG	Sinntal	67	Erhaltung der Kulturlandschaft und Sicherung bestimmter Biotope für seltene Tier- und Pflanzenarten	09.02.1989
Schwadelsberg und Seiffertshain bei Marborn (NSG+)LSG	Steinau	109	Schutz floristischer Besonderheiten, Sicherung vielfältiger Biotopstrukturen für Flora und Fauna, Erhalt der Kulturlandschaft	10.03.1989
Auenverbund Kinzig	Kommunen an den Gewässersystemen Kinzig, Fallbach, Krebsbach, Gründau, Bieber, Bracht, Orb, Salz, Ulmbach, Steinebach	12.635	Schutz einer typischen Flusslandschaft, Schutz der Lebensgemeinschaften entlang der Gewässer, Wiederherstellung naturnaher Gewässerabschnitte, Grünlandextensivierung, Umwandlung von Acker in Grünland	10.12.1990 30.01.2014
Grund- und Bergwiesen im Einzugsbereich von Jossa und Sinn	Bad Soden-Salmünster Jossgrund Schlüchtern Sinntal Steinau a.d.Str.	ca. 3.000	Erhaltung der Lebensraumstrukturen der Talsohlen und abgelegenen Mittelgebirgswiesen, Schutz seltener Tier- und Pflanzengemeinschaften	23.08.1993 19.07.2007
Im Seifen	Nidderau	22	Erhaltung und Wiederherstellung eines reich strukturierten Talzugs	29.12.1999
Stadt Maintal	Maintal	1.183	Erhaltung und Sicherung ökologisch bedeutsamer Bereiche für den Biotop-, Arten-, Gewässer-, Boden- und Klimaschutz	16.08.2011
Stadt Hanau	Hanau	3.702	Erhaltung und Sicherung ökologisch bedeutsamer Bereiche für den Biotop-, Arten-, Gewässer-, Boden- und Klimaschutz sowie der Grünanlagen einschließlich der vielfältigen Nutzungsstrukturen	26.09.2013
Auenverbund Wetterau (kreisübergreifend) VO und Abgrenzungskarten	Nidderau Schöneck Niederdorfelden	7.369 ca. 15% im MKK	Sicherung der Auenbereiche aus ökologischen und landschaftsästhetischen Gründen und als Pufferzone für innenliegende Naturschutzgebiete sowie als Lebensraum für auen- und fließgewässer-gebundene Tier- und Pflanzenarten, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung ungestörter, naturnaher Auen- und Fließgewässerbereiche	22.12.2014

Bezeichnung	Gemeinden im MKK	Größe (ha)	Schutzzweck und Schutzziel	VO vom zuletzt geändert am
Stadtkreis Hanau „Fasanerie, Wilhelmsbad bis Bismarckdenkmal, Stadtwald, Schlosspark Philippsruhe“	Hanau	180	Schutz der Landschaftsteile vor einer Beeinträchtigung der Natur und des Landschaftsbildes	13.03.1953 VO aufgehoben 26.09.2013
Umgebung des NSG „Schiffliche“	Hanau Großkrotzenburg	193	Schutz der Landschaftsteile vor einer Beeinträchtigung der Natur und des Landschaftsbildes	09.11.1953 VO aufgehoben 09.11.2010
Die Wälder	Altkreis Hanau	3.850	Erhaltung der Waldflächen	17.01.1956 VO aufgehoben 26.09.2013
Landschaftsteile im Gebiet der Städte Maintal und Hanau	Maintal Hanau	240	Schutz der Landschaftsteile vor einer Landschaftsbildverunstaltung, Beeinträchtigung des Naturgenusses und einer Schädigung der Natur	26.08.1957 VO aufgehoben 26.09.2013
Vogelsberg-Hess. Spessart (kreisübergreifend)	Altkreis Gelnhausen (tlw.) Altkreis Schlüchtern	107.000	sehr differenziert bezogen auf die betroffenen Naturräume; zusammenfassend ist die Erhaltung und Wiederherstellung <ul style="list-style-type: none"> - der vielgestaltigen Kulturlandschaft mit ihren prägenden Lebensraumtypen, - der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und - als Erlebnisraum für die stille landschaftsbezogene Erholung zu nennen 	31.07.1975 31.05.2007 VO außer Kraft gesetzt 09.03.2008
Berger-Bischofsheimer-Hang	Maintal	141	Erhaltung aus geologischen, hydrologischen, floristischen, ornithologischen und landschaftsästhetischen Gründen	16.12.1985 VO aufgehoben 16.08.2011
Auenverbund Wetterau (kreisübergreifend)	Nidderau Schöneck Niederdorfelden	7.400 ca. 15% im MKK	Sicherung der Auenbereiche aus ökologischen und landschaftsästhetischen Gründen und als Pufferzone für innenliegende Naturschutzgebiete	20.12.1989 29.06.2009 VO aufgehoben 22.12.2014